

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier

**November 2006**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 27.12.2006  
Artikelnummer: 2140921061114

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 41 33; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/ Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

**4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

**5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

**5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

**6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

**6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.

**6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

**7.1 Als Input:** ./.

**7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www-ec.destatis.de/>

Zeitreihenergebnisse:  
<http://www.destatis.de/genesis>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzuliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steuer-

aussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben

- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	6 770	7 688	- 11,9	67 958	97 501	- 30,3
5	35 069	22 490	55,9	728 890	543 598	34,1
6	31 062	23 477	32,3	618 181	462 464	33,7
7	55 377	58 126	- 4,7	744 157	747 467	- 0,4
8	9 551	11 972	- 20,2	155 440	204 466	- 24,0
9	170 779	155 883	9,6	2 563 647	2 043 585	25,4
10	391 437	344 501	13,6	5 036 525	4 797 534	5,0
11	5 976 427	6 004 184	- 0,5	71 295 426	71 154 225	0,2
12	1 207 981	1 201 600	0,5	14 364 953	14 424 281	- 0,4
13	148 623	125 665	18,3	1 507 573	1 217 617	23,8
14	6 041	5 554	8,8	76 593	62 386	22,8
15	18 341	17 825	2,9	210 290	199 515	5,4
16	43 909	48 220	- 8,9	409 742	414 113	- 1,1
17	17 711	15 068	17,5	161 211	133 758	20,5
18	24 269	33 401	- 27,3	230 987	165 875	39,3
19	6 599	5 893	12,0	73 969	65 299	13,3
20	341	585	- 41,7	2 921	3 795	- 23,0
21	410	291	41,0	2 645	1 968	34,4
22 bis 35	2 633	1 393	89,0	16 721	9 713	72,2
<b>Insgesamt</b>	<b>8 153 329</b>	<b>8 083 815</b>	<b>0,9</b>	<b>98 267 830</b>	<b>96 749 162</b>	<b>1,6</b>
davon						
Versteuert	7 003 122	7 060 534	- 0,8	84 217 592	83 658 841	0,7
Steuerfrei	1 150 208	1 023 282	12,4	14 050 238	13 090 321	7,3
in EU-Länder	863 514	754 532	14,4	10 958 739	10 208 458	7,3
in Drittländer u.a.	271 570	251 947	7,8	2 914 253	2 691 090	8,3
als Haustrunk	15 123	16 803	- 10,0	177 246	190 773	- 7,1

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	27 966	5 945	370,4	618 423	334 599	84,8
6	18 995	16 956	12,0	436 756	358 481	21,8
7	3 712	3 774	- 1,6	104 543	85 251	22,6
8	114	146	- 22,3	3 070	3 050	0,7
9	32 925	37 626	- 12,5	698 239	685 190	1,9
10	41 630	43 525	- 4,4	609 928	585 425	4,2
11 bis 35	61 322	58 799	4,3	837 126	755 553	10,8
<b>Insgesamt</b>	<b>186 664</b>	<b>166 772</b>	<b>11,9</b>	<b>3 308 085</b>	<b>2 807 549</b>	<b>17,8</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	564 645	568 383	- 0,7	6 885 276	6 820 896	0,9
Bayern .....	1 701 796	1 699 939	0,1	21 073 245	20 895 500	0,9
Berlin / Brandenburg .....	286 264	274 505	4,3	3 299 682	3 230 862	2,1
Hessen .....	261 894	244 142	7,3	3 082 047	2 968 412	3,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	250 725	231 402	8,4	2 868 574	2 761 869	3,9
Niedersachsen / Bremen .....	918 118	908 180	1,1	11 166 462	10 616 163	5,2
Nordrhein-Westfalen .....	1 974 930	2 004 232	- 1,5	24 289 515	24 026 734	1,1
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	593 224	585 487	1,3	7 433 792	7 238 434	2,7
Sachsen .....	740 391	708 189	4,5	8 072 515	7 995 633	1,0
Sachsen-Anhalt .....	221 051	214 774	2,9	2 637 482	2 546 192	3,6
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	351 731	347 960	1,1	4 158 443	4 279 618	- 2,8
Thüringen .....	288 561	296 623	- 2,7	3 300 797	3 368 851	- 2,0
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 153 329</b>	<b>8 083 815</b>	<b>0,9</b>	<b>98 267 830</b>	<b>96 749 162</b>	<b>1,6</b>

### 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	November		Veränderung	Januar bis November		Veränderung
	2006	2005		2006	2005	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	491 016	492 246	- 0,2	5 831 712	5 906 292	- 1,3
Bayern .....	1 496 014	1 512 893	- 1,1	18 278 826	18 395 663	- 0,6
Berlin / Brandenburg .....	281 421	270 870	3,9	3 223 576	3 106 507	3,8
Hessen .....	254 136	236 530	7,4	2 986 160	2 871 692	4,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	239 357	222 847	7,4	2 701 648	2 663 936	1,4
Niedersachsen / Bremen .....	473 594	516 362	- 8,3	6 127 636	5 940 090	3,2
Nordrhein-Westfalen .....	1 817 386	1 860 515	- 2,3	22 198 252	22 016 553	0,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	419 560	441 239	- 4,9	5 439 655	5 482 148	- 0,8
Sachsen .....	712 781	691 514	3,1	7 898 299	7 797 993	1,3
Sachsen-Anhalt .....	215 167	214 140	0,5	2 595 302	2 535 999	2,3
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	334 004	321 908	3,8	3 879 333	3 839 077	1,0
Thüringen .....	268 685	279 469	- 3,9	3 057 192	3 102 891	- 1,5
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 003 122</b>	<b>7 060 534</b>	<b>- 0,8</b>	<b>84 217 592</b>	<b>83 658 841</b>	<b>0,7</b>

## 5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im November

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	63 399	70 039	8 793	4 491	1 436	1 607
Bayern .....	156 952	134 441	42 191	45 240	6 638	7 365
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 607	110	258	261
Hessen .....	.	3 666	.	3 005	857	941
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	219	193
Niedersachsen / Bremen .....	292 194	249 907	151 527	140 873	803	1 038
Nordrhein-Westfalen .....	131 689	114 520	23 571	26 564	2 284	2 632
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	159 172	132 740	13 632	10 577	860	931
Sachsen .....	.	14 844	1 506	.	923	902
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	172	295
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	6 350	277	225
Thüringen .....	.	.	11 615	.	395	415
<b>Deutschland ...</b>	<b>863 514</b>	<b>754 532</b>	<b>271 570</b>	<b>251 947</b>	<b>15 123</b>	<b>16 803</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis November

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Hastrunk	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	958 899	848 803	77 865	48 468	16 800	17 333
Bayern .....	2 198 351	1 932 868	519 318	485 166	76 750	81 802
Berlin / Brandenburg .....	58 160	111 920	14 786	9 105	3 160	3 330
Hessen .....	50 696	54 976	35 991	31 543	9 201	10 201
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	69 282	32 580	26 696	2 303	1 955
Niedersachsen / Bremen .....	3 451 628	3 191 377	1 575 874	1 470 668	11 324	14 028
Nordrhein-Westfalen .....	1 760 965	1 681 842	302 749	298 091	27 550	30 248
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 834 188	1 607 166	149 678	138 743	10 270	10 377
Sachsen .....	153 737	176 548	.	10 875	10 183	10 216
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	2 550	4 204
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	356 836	78 531	81 200	2 831	2 505
Thüringen .....	.	.	116 138	.	4 324	4 575
<b>Deutschland ...</b>	<b>10 958 739</b>	<b>10 208 458</b>	<b>2 914 253</b>	<b>2 691 090</b>	<b>177 246</b>	<b>190 773</b>

## 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	41 616	38 921	512 120	509 025	10 909	20 437
Bayern .....	83 166	85 388	1 594 310	1 589 566	24 320	24 985
Berlin / Brandenburg .....	10 958	7 167	270 283	262 083	5 023	5 255
Hessen .....	22 218	21 073	234 856	217 428	4 819	5 642
Mecklenburg-Vorpommern .....	26 139	22 430	216 332	201 572	8 254	7 400
Niedersachsen / Bremen .....	126 963	92 168	784 861	807 504	6 294	8 507
Nordrhein-Westfalen .....	117 770	108 149	1 854 219	1 893 252	2 941	2 831
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	100 862	90 990	458 945	463 311	33 417	31 186
Sachsen .....	50 872	41 236	678 167	657 166	11 352	9 787
Sachsen-Anhalt .....	57	54	219 852	213 546	1 142	1 174
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	90 039	91 053	253 309	249 304	8 384	7 603
Thüringen .....	29 387	25 506	255 777	267 693	3 397	3 424
<b>Deutschland ...</b>	<b>700 046</b>	<b>624 136</b>	<b>7 333 031</b>	<b>7 331 450</b>	<b>120 253</b>	<b>128 230</b>

## 8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis November

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005
Baden-Württemberg .....	598 929	545 152	6 166 579	6 216 066	119 767	59 677
Bayern .....	1 338 949	1 305 214	19 528 258	19 373 426	206 039	216 860
Berlin / Brandenburg .....	212 783	181 227	3 039 078	3 000 454	47 821	49 180
Hessen .....	332 133	335 951	2 729 020	2 609 344	20 895	23 117
Mecklenburg-Vorpommern .....	399 606	368 213	2 392 244	2 331 590	76 724	62 066
Niedersachsen / Bremen .....	1 748 290	1 522 635	9 293 082	8 974 150	125 090	119 378
Nordrhein-Westfalen .....	1 760 457	1 407 322	22 492 105	22 583 051	36 953	36 361
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 305 175	1 093 863	5 765 407	5 816 185	363 209	328 386
Sachsen .....	565 615	502 211	7 419 166	7 419 224	87 734	74 197
Sachsen-Anhalt .....	1 141	955	2 625 635	2 534 314	10 707	10 922
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 284 937	1 286 297	2 810 674	2 944 803	62 831	48 518
Thüringen .....	366 784	347 576	2 906 703	2 993 516	27 310	27 760
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 914 798</b>	<b>8 896 616</b>	<b>87 167 952</b>	<b>86 796 123</b>	<b>1 185 080</b>	<b>1 056 423</b>